

Faites votre jeu!

STILL NOT
♥ 'ING
POLICE!

WWW.ANTIFA.DE

Januar 2014

Programm

Freitag, 3. Januar 2014

19.30 Uhr // Vortrag mit Thomas & Andi von der Punkband THE HIGH SOCIETY: »UNIFORM BOYS – der autoritäre Kern des Hardcore«: Die Empörung war groß, als sich vor einigen Jahren die ersten Nazis als Hardcore Fans outeten, das Moshen angingen und die Askese predigten. Die eigene Moral und Ethik aus dem Munde eines Faschisten zu vernehmen war unerträglich. Es musste sich um dreisten Diebstahl, ja um eine feindliche Übernahme handeln. Die vermeintlichen Angriffe von außen versuchte man mehr recht als schlecht abzuwehren und man bemühte sich zu begründen, warum es eigentlich ein Ding der Unmöglichkeit sei, als Nazi auch Freude an Youth of Today und einer Youth Crew zu haben. Statt Hardcore mal an seinen reaktionären Wurzeln zu packen, verpackte man die gestählten Männerkörper lieber in textilförmige Bekenntnisse und war zufrieden. Der Vortrag will Hardcore an seinen autoritären Kern erinnern. Gewisse Standards, wie die Askese, das Crew-Denken oder die Ökologie, die den Hardcore oft sehr stolz machen, sollen unter die Lupe genommen werden. Wer ist der Hardcore-Mensch? Ist er die neoliberale Transformation des Punk oder aber tatsächlich ein Nazi in postmodernem Gewand? Eine fetzige Powerpointpräsentation und feinste Zitate aus der Hardcoregeschichte werden euch erwarten.

Samstag, 4. Januar 2014

19.00 Uhr // »Zur Aktualität des Werks von Rosa Luxemburg« – Mobilisierungsveranstaltung zur Liebknecht-Luxemburg Gedenkdemonstration 2014 mit Thomas Sablowski (Institut für Gesellschaftsanalyse): Vor 100 Jahren begann mit dem ersten Weltkrieg eines der größten Gemetzel der Menschheitsgeschichte: Die europäischen Großmächte wandten sich in imperialer Konkurrenz gegeneinander und hetzten die Arbeiterklassen ihrer Länder auf die Schlachtfelder. Doch es gab auch Widerstand. Während die Mehrheit der Sozialdemokratie bereits mit der Zustimmung zu den Kriegskrediten 1914 Frieden mit der bürgerlich-monarchistischen Ordnung schloss, traten Karl Liebknecht und Rosa Luxemburg als Vertreter des linken Flügels von Anfang an für einen konsequenten und internationalistischen Antimilitarismus ein: als Mitbegründer der KPD und federführende Unterstützer der Novemberrevolution 1918/19

Programm

Weitere Infos zu unseren Terminen
findet ihr auf faitesvotrejeu.blogspot.de!

blieb ihr Ziel die soziale Revolution. Dieses Engagement mussten sie schließlich im Januar 1919 mit dem Leben bezahlen, als reaktionäre Freikorps sie mit Rückendeckung der SPD-Führung ermordeten. Mit Thomas Sablowski (Institut für Gesellschaftsanalyse der Rosa Luxemburg Stiftung) wollen wir in einer Mobilisierungsveranstaltung zur Liebknecht-Luxemburg Gedenk-demonstration 2014 über linke Geschichtsauffassungen und die Aktualität des Werks Rosa Luxemburgs angesichts der aktuellen imperialen und militaristischen Politik Deutschlands und einer möglichen Organisation von Widerstand (in der Dialektik von Reform und Revolution) diskutieren. Veranstalter: **Siempre*Antifa Frankfurt (siempreffm.blogspot.de)**

Dienstag, 7. Januar 2014

21.00 Uhr // Barabend in der »Sushi-Bar« – wie immer mit gediegener Musik, leckeren Snacks und angemessenen Getränken in nettem Ambiente. **(bis 1.00 Uhr)**

Dienstag, 14. Januar 2014

21.00 Uhr // Fluchtpunkt lädt ins Klapperfeld: Da wir keine eigenen Räume haben, bietet uns die Gruppe von »Faites votre jeu!« die Möglichkeit einen Barabend bei sich im Klapperfeld zu machen. Die Erträge fließen in die die Finanzierung unseres neuen Lagers, da wir das Alte kostenlose leider räumen müssen und unsere Keller und Dachböden mittlerweile überquellen. Die Türen sind ab 21 Uhr geöffnet und wir freuen uns, Euch auf Speis, Trank und Tanz willkommen zu heißen! Musikalisch untermalt wird das Beisammensein von Smicky & Bilderberger, Maus und Herr Schmidt (Fluchtpunkt). Wie immer gelten freier Eintritt (Spende möglich), faire Preise und kein Platz für Rassismus, Sexismus, Mackertum und dergleichen. Fluchtpunkt freut sich auf Euch!

Sonntag, 18. Januar 2014

13.00 Uhr // Mitbringbrunch von der *kantine: Jeden 3. Sonntag im Monat lädt die *kantine zum Mitmachbrunch. Für Kaffee und ein paar (vegane) Basics ist gesorgt. Je mehr ihr zusätzlich mitbringt, desto mehr gibt's zu essen. **(bis 16.00 Uhr)**

Feste Termine im Klapperfeld

Wöchentliches Plenum

Jeden Dienstag von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr: Auf dem Plenum diskutieren wir, was gerade im Klapperfeld geht, welche Veranstaltungen wir organisieren wollen, wie die Räume gemeinsam genutzt werden sollen und alles weitere, was das Klapperfeld als selbstverwaltetes Zentrum betrifft. Alle die Lust haben, das Klapperfeld aktiv mitzugestalten, sind dazu herzlich eingeladen.

Erweiterte Dauerausstellung zur Geschichte des Klapperfelds

Jeden Samstag von 15.00 bis 18.00 Uhr: Die Ausstellung auch kann während allen öffentlichen Veranstaltungen im Klapperfeld besucht werden. Gruppen, die die Ausstellung außerhalb der regulären Öffnungszeiten besuchen möchten, können gerne einen Termin für eine Führung vereinbaren. Ruft einfach an (0163 9401683) oder schreibt uns eine E-Mail (info@klapperfeld.de).

Fahrradwerkstatt

Wenn ihr eure Fahrräder fit machen wollt, könnt ihr gerne vorbei kommen. **Vereinbart einfach vorher eine Termin mit unseren Schrauber_innen: fahrradwerkstatt.fvj@googlemail.com**

Fahrradwerkstatt der Halftentlassenenhilfe

Die Fahrradwerkstatt der Halftentlassenenhilfe macht Winterpause und ist im Frühling wieder Montags ab 14 Uhr im Klapperfeld.

Öffentliche Probe »Rhythms of Resistance«

Jeden Montag 18.30 Uhr: RoR Frankfurt ist Teil eines internationalen Netzwerks und nutzt Samba als kreative, laute und politische Aktionsform.

Kontakt

Zur Geschichte des
Klapperfeldes: klapperfeld.de

Anschrift: Faites votre jeu! | Klapperfeldstraße 5 | 60313 Frankfurt

Web: faitesvotrejeu.blogspot.de | E-Mail: faitesvotrejeu@yahoo.com | Infotelefon: 0163 9401683